

„Aktion Notebook“ in Aktion: Erneute Notebook-Übergabe an krebskranke Kinder

Am 03. Juli 2013 konnten mit Hilfe der „Aktion Notebook“ drei weitere Notebooks an die Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie der Unikliniken Münster übergeben werden, die auf die Behandlung von Blut- und Tumorerkrankungen im Kindes- und Jugendalter spezialisiert ist.

Dwayne, der z. Z. in Münster in Behandlung ist, nahm die Notebooks inkl. Zubehör stellvertretend im Namen aller jugendlichen Patienten & Patientinnen aus den Händen von Marion Frieten (Fa. Friten, Haldem) und Cornelia & Caroline Dahlmann (ZeitRaum, Haldem) entgegen.

Diplom-Sozialarbeiter Peter Strotjohann bedankte sich und betonte, wie wichtig die Notebooks für die jungen Patienten sind, die dank der mobilen Computer auch während ihrer Krankheit den Kontakt zu Familie, Freunden und Schulkameraden über das Internet aufrecht erhalten können. Außerdem bieten die Notebooks mit diversen Spielen und Applikationen etwas Ablenkung vom kräftezehrenden Klinikalltag. Ärzte, Pflegepersonal, Sozialarbeiter und nicht zuletzt die Kinder und Jugendlichen selbst schätzen sich sehr glücklich über die wertvolle Hilfe.



V.l.n.r.: Marion Frieten, Caroline Dahlmann und Cornelia Dahlmann überreichen Dwayne die Notebooks.

Seit der Gründung der „Aktion Notebook“ konnten bereits 37 Notebooks übergeben werden. Ein beachtlicher und schöner Erfolg, der zum Weitermachen anspornt! Denn bei 120 bis 140 Neudiagnosen sowie ca. 1.200 stationären Behandlungen und mehr als 15.000 ambulanten & tagesklinischen Behandlungen jährlich gibt es zwar einen großen Bedarf, aber leider keine entsprechenden Mittel.

Die Notebooks, die jetzt übergeben wurden, konnten aus dem Erlös zweier Veranstaltungen angeschafft werden. Zum einen hatten sich anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags „Stemwede öffnet sich“ am 23. Juni einige Geschäftsleute aus Haldem (Zeitraum Haldem, Fa. Frieten, Calisto Mode) zusammengeschlossen, um die „Aktion Notebook“, eine Initiative der Malerin Cornelia Dahlmann (ZeitRaum), erstmalig tatkräftig zu unterstützen. U. a. konnten die Besucher auf dem Gelände der Fa. Frieten Kaffee und hausgebackenen Kuchen genießen. Hierbei handelte es sich allesamt um Spenden, so dass der Erlös komplett in die Aktion einfließen konnte. An dieser Stelle vielen Dank an die fleißigen „Bäcker“! Der Musikschulverband Espelkamp-Rahden-Stemwede unterhielt derweil die zahlreichen Besucher mit Live-Musik. Ein rundum gelungener Tag! Vom Erlös dieser Veranstaltung konnten zwei Notebooks gekauft werden.

Zum anderen unterstützten viele Besucher am 16. Juni während des Tages „Menschen in Bohmte – wir gehören zusammen“ bei Sonnenschein, guter Stimmung und vielen kulinarischen Leckereien die Aktion durch den Kauf von Losen, so dass vom Erlös die

ses Tages ein weiteres Notebook beschafft werden konnte.

Abschließend noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Spenden und/oder ihre Teilnahme an den Veranstaltungen die „Aktion Notebook“ so tatkräftig unterstützt haben! Auch in Zukunft wird es Aktionen für diesen guten Zweck geben, um krebskranken Kindern etwas Freude zu geben und dort zu helfen, wo es nötig ist. Wir zählen auf Sie!

Hohe Qualität in der Endoprothetik bescheinigt

Dammer Krankenhaus darf sich in Verbindung mit der orthopädischen Praxis Dr. Berg als erstes im Oldenburger Münsterland zertifiziertes Endoprothetikzentrum nennen

Damme. Das Dammer Krankenhaus ist in Verbindung mit der orthopädischen Praxis Dr. Berg als erstes im Oldenburger Münsterland mit dem neu eingeführten Qualitätssiegel „EndoCert“ der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) ausgezeichnet worden und darf sich nun zertifiziertes Endoprothetikzentrum nennen. Beiden Einrichtungen wurde gemeinsam von externen Fachexperten bestätigt, die hohen Anforderungen der DGOOC an die endoprothetische Versorgung bei Hüft- und Knieimplantationen zu erfüllen. Diese Qualitätsansprüche werden nun von Auditoren jährlich neu überprüft.

Die Erteilung des Qualitätssiegels setzt unter anderem voraus, dass alle Operationen von Hauptoperatoren verantwortet werden, die über eine langjährige Erfahrung im Bereich der Hüft- und Knieendoprothetik sowie Wechsellendoprothetik verfügen. Die Sicherheit der Patienten steht hierbei an oberster Stelle. Um auf die spezifischen Bedürfnisse des einzelnen Patienten eingehen zu können, erhält im Endoprothetikzentrum Damme jeder Patient eine individuell auf ihn zugeschnittene Therapie. Verschiedene Prothesenarten stehen den Operateuren zur Verfügung und machen diese Individualität möglich.

Im Rahmen der Zertifizierung spielt ebenfalls der kontinuierliche Austausch eine wichtige Rolle: In regelmäßigen Abständen finden Qualitätszirkel sowie Fort- und Weiterbildungen der Ärzte und Mitarbeiter statt.

Die Zertifizierung soll laut DGOOC vor allem auch Patienten helfen, Behandlungszentren mit maximaler Kompetenz für den Einsatz von Knie- und Hüftprothesen zu finden und die Operationsqualität bei Gelenkimplantationen bundesweit zu verbessern.

„Wir freuen uns sehr darüber, das Ziel der erfolgreichen Zertifizierung zusammen mit allen involvierten Mitarbeitern erreicht zu haben und unseren Patienten die bestmögliche Behandlungsqualität bieten zu können“, so Zentrumsleiter Dr. Tom Berg und Zentrumskoordinator Tobias Fricke. Krankenhaus-Geschäftsführer Ralf Grieshop sieht einen großen Vorteil darin, gemeinsam mit der orthopädischen Praxis Dr. Berg den Standort Damme durch ein zertifiziertes Endoprothetikzentrum stärken zu können. Er bedankte sich bei allen, die zu dem Erfolg beigetragen und an der schnellen Vorbereitung und Umsetzung des Prüfungsverfahrens mitgewirkt haben.



Über die Auszeichnung freuen sich (von links) Stationsleiterin Hedwig Bartusch, Dennis Hartmann (Leitung Qualitätsmanagement), Chefarzt Dr. Tom Berg (Zentrumsleiter), Krankenhaus-Geschäftsführer Ralf Grieshop, Facharzt Tobias Fricke (Zentrumskoordinator) sowie Renate Göttke (Praxismanagerin Dr. Berg) und die Qualitätsmanagementbeauftragte der Praxis, Rianne Berg (fehlt auf dem Foto). Foto: Krankenhaus Damme.